



An
die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Kiel, 04.06.2014

PRESSEMITTEILUNG **zu den Protesten in Satrup und Kappeln und zur Unterrichtsversorgung**

Anlässlich der heutigen Proteste der Satruper Schülerinnen und Schüler und Eltern gegen Unterrichtsausfall an Schulen, bekundet die Landesschülervertretung der Gymnasien Schleswig-Holstein ihre Solidarität mit allen Demonstrierenden.

„Wir halten es für mehr als fragwürdig, die weitere Streichung von Lehrerstellen und den damit verbundenen ansteigenden Unterrichtsausfall durch finanzpolitische Argumentationen rechtfertigen zu wollen“, bezieht Landesschülersprecher Florian Lienau klar Stellung.

Die Pläne der Ministerin Wende, weiterhin Lehrerstellen abzubauen, gerät in der Schleswig-Holsteinischen Bildungslandschaft immer wieder in die Kritik.

Trotzdem weist die Regierung regelmäßig jegliche Vorwürfe, unter der Argumentation einzuhaltender Sparmaßnahmen, von sich, und plant nun jährlich rund 365 weitere Lehrerstellen zu streichen. Die Folgen dieser unzumutbaren Sparmaßnahmen werden in erster Linie in Gestalt massiven Unterrichtsausfalls an allen Schulen des Landes deutlich sichtbar.

„Es ist wichtig, dass das Land jetzt flächendeckend in eine verbesserte Unterrichtsversorgung investiert, denn es sind die jetzigen Schülerinnen und Schüler, die das Fundament der Zukunft Schleswig-Holsteins bilden“, erklärt Simon Becker, stellvertretender Landesschülersprecher.

Wir fordern die Bildungsministerin auf, die ab dem kommenden Jahr zusätzlichen Bundesbildungsmillionen in neue Lehrerstellen zu investieren, um eine sichere Unterrichtsversorgung zu gewährleisten.

Ein qualitativ hochwertiger Unterricht kann unserer Meinung nach nur vonstattengehen, wenn durch genügend vorhandene Lehrerinnen und Lehrer, eine flächendeckend ausreichende Versorgung mit Fachleuten gewährleistet ist; ein Zustand von dem wir das Land Schleswig-Holstein noch weit entfernt sehen.

„Wir unterstützen die Satruper Schülerinnen, Schüler und Eltern in ihrem geplanten Protest ausdrücklich und freuen uns darüber, dass mündige Schülerinnen und Schüler für ein so wichtiges Thema auf die Straße gehen und ihre Meinung vertreten“, betont Sönne Jensen, 1. stellvertretender Landesschülersprecher, abschließend.

Florian Lienau

Landesschülersprecher der Gymnasien in
Schleswig-Holstein
Wiesengrund 18, 25335 Bokholt-Hanredder
Tel.: 04123-6834928 | Mobil: 0176-48132403
E-Mail: schule@florian-lienau.de

**Landesschülervertretung der Gymnasien
in Schleswig-Holstein**

Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel
Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698
E-Mail: info@schuelervertretung.de
Web: <http://gymnasien.schuelervertretung.de>